

Brüssel, 19. Novbr. In der belgischen Kammer machte Außenminister Vandervelde über die Locarno-Verträge folgende wichtige Äußerung: „Hinsichtlich der Rheingrenze ist mit Ausnahme des Kölner Gebietes festzustellen, daß von einer Verkürzung der Räumung nicht die Rede sein kann, weil die Befestigung der Rheinlande das Unterpfand für die Erfüllung der deutschen Verpflichtungen, insbesondere der Reparationsklauseln, darstellt.“

Bukarest, 19. Novbr. Beim Reinigen ihrer Handschuhe mit Benzin verbrannte in Groß-Wardein die 23jährige Prinzessin Ghila, die Gattin des flüchtigen Königs, bei lebendigem Leibe.

Berliner Börsenberichte vom 17. November.

Devisenmarkt. Am internationalen Markt ging der Kurs für den Pariser Franken erneut zurück.

Effektenmarkt. Größere Abgaben und mehrere ungünstige Nachrichten hatten eine Abschwächung der Kurse zur Folge. Der Rentenmarkt zeigte keine einheitliche Haltung.

Produktenmarkt. Weizen wurde mehrfach gefragt. Der Umsatz für Roggen war nur gering. Mehl hatte keine Nachfrage. Hafer war nur in bester Ware unterzubringen. Kleie war mehr beachtet, die übrigen Futtermittel hatten geringes Geschäft. Delsaaten still.

Warenmarkt.

Mittagsbörse. (Amtlich.) Getreide und Delsaaten ver-

1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Reichsmark ab Station:
 Weizen Märk. 228-230 (am 16. 11.: 228-231). Roggen Märk. 142-145 (142-145). Sommergerste 184-208 (184 bis 208). Futter- und Wintergerste 148-160 (148-160). Hafer Märk. 166-175 (166-175). Weizenmehl 28-32 27,25-32). Roggenmehl 20,75-23 (20,75-23). Weizenkleie 11,20-11,30 (11,40-11,50). Roggenkleie 9,20 bis 9,40 (9,20-9,40). Vitoriaerbsen 23-31,50 (23-31,50). Kleine Speiserbsen 22-24 (22-24). Futtererbsen 18-20 (18-20). Beluschten 16-18 (16-18). Ackerbohnen 19-22 (19-22). Wicken 20-25 (20-25). Lupinen blaue 11,50 bis 12,50 (11,50-12,50). Hasenfuchsen 14-14,20 (14 bis 14,20). Getreiden 21,20-21,50 (21,20-21,50). Trogenschmelz 7,60-7,70 (7,60-7,70). Sojabohnen 19,30-19,50 (19,30-19,50). Torfmelasse 30-70 9-9,20 (9-9,20). Kartoffelstoden 13,40-13,60 (13,20-13,40).

Schlachtviehmarkt.

(Amtlicher Bericht vom 17. November.)
 Auftrieb: 1634 Rinder (darunter 375 Bullen, 388 Ochsen, 871 Kühe und Färjen), 1585 Kälber, 3275 Schafe, 6835 Schweine, 30 Ziegen, 1069 ausländische Schweine. — Preise für 1 Pfund Lebendgewicht in Reichspfennigen:
 Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewästete 50-55, 2. vollfleischige, ausgewästete im Alter von 4-7 Jahren 44-48, 3. junge fleischige, nicht ausgewästete 39-43, 4. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 35-37.
 Bullen: 1. vollfleischige, ausgewästete 50-53, 2. vollfleischige, ausgewästete jüngere 45-48, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 40-43.
 Färjen (Kalben) und Kühe: 1. vollfleischige, ausgewästete Färjen 50-53, 2. vollfleischige, ausgewästete Kühe 40-47, 3. ältere ausgewästete Kühe 30-38, 4. mäßig genährte Kühe und Färjen 24-28, 5. gering genährte Kühe und Färjen 20-22.

Gering genährtes Jungvieh (Greifer): 35-42.
 Kälber: 1. Doppellender feinsten Mast —, 2. feinste Mastkälber 95-107, 3. mittlere Mast- und beste Saugkälber 80-90, 4. geringe Mast- und gute Saugkälber 60-75, 5. geringe Saugkälber 43-55.
 Schafe: 1. Stallmastlämmer und jung. Hammel 50-54, 2. ältere Hammel und gut genährte jüngere Schafe 36-43, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 28-34.
 Schweine: 1. fette, über 3 Gentner Lebendgewicht 100, 2. vollfleischige von 240-300 Pfund 98-99, 3. vollfl. von 200-240 Pfund 95-97, 4. vollfl. von 160-200 Pfund 91-94, 5. vollfl. von 120-160 Pfund 87-90, 6. unter 120 Pfund —, Sauen: 85-90.
 Ziegen: 25-28.

Marktläufer: Rinder ziemlich glatt. Kälber und Schafe glatt. Schafe ruhig, fette Lämmer gesucht. Die notierten Preise verstehen sich einschließlich Fracht, Gewichtsverlust, Risiko, Marktpfennig und zulässigem Händlergewinn.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 20. November.

Waldenburg. Kirchengemeindehaus. Abends 8 1/2 Uhr Filmbildabend mit verbindendem Wort: „Liebste Stätten im schönsten Schmuck.“ Nur für Kinder (und Geschwister) a 10 Pfg.

Witterungsbericht.

Waldenburg, 19. November. Mittags 12 Uhr + 6 Grad C., morgens 8 Uhr - 1 Grad C., tiefste Nachttemperatur - 1,5 Grad C. Feuchtigkeit der Luft 57 Prozent. Barometerstand 771 mm. Windrichtung: Ost. Niederschlagsmenge in den letzten 48 Stunden 0,0 mm. Witterungsaussicht: Meist heiter, zeitweise dunstig bedeckt.

Ata

Henkel's Scheuerpulver
 Unerreicht in seiner vielseitigen Wirkung ist dies ausgezeichnete Mittel. Es ist die beste Arbeitshilfe der Hausfrau in Küche und Wirtschaft. Ata putzt und scheuert alles!

Kaufst Du bei Seif die Kleider ein, bist Du modern und extra fein.
 Max Seif, Glaucha.

1/2 1/2 nur 50 Pfg. Kinderzeitung „Der kleine Coco“ oder die Lachzeitung „Lips“ gratis



MARGARINE
Rahma
 buttergleich
 nimmt Euch heut und morgen alle Butter Sorgen

Die Geschäftszeit des Amtsgerichts
 für den Verkehr mit dem Publikum wird bis auf weiteres auf die Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr beschränkt.
Nachmittags findet — dringliche Sachen ausgenommen — kein Verkehr mit dem Publikum statt.
 Amtsgericht Waldenburg, den 19. November 1925.

Zum Totenfest
 empfehle in reichhaltiger Auswahl
 Waldkränze
 Islandmooskränze
 Römerkränze
 nach eigenem gegebenem Entwurf
 Grabkreuze
 Grabsträuße
 in geschmackvoller Ausführung
Gustav Klipp,
 Gartenbaubetrieb.
 Bitte beachten Sie die Kranzausstellung im Stadtgeschäft.

Empfehle heute blutfrische Seefische.
 Freitag und Sonnabend die bekanntesten marinierten Gerichte.
Karl Künze,
 Fernruf 319.

Oeffentliche Theater-Aufführung
 des **Dramatischen Vereins am Totensonntag**
 im Saale des **Schützenhauses:**
„Die Hütte am See.“
 Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinr. Houben.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze:
 1. Sitzplatz (nummeriert) 1 Mark im Vorverkauf: Buchhandlung von K. Dämmrich, Obergasse und Kaufmann A. Förster, Altstadt Waldenburg;
 2. Sitzplatz (nicht nummeriert) 80 Pf. nur an der Abendkasse. Der Reinertrag ist für Krankenhaus und Altersheim bestimmt.
 — Die Pausen werden durch Musikstücke ausgefüllt. — Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Zum Bereiten von Weihnachtsstollen u. -Kuchen wie feinste Butter verwendbar.

Raiffeisenverein Ziegelheim.
 Nächsten Sonntag, den 22. November, Abends 7 Uhr
Familien-Abend
 im Weberschen Gasthofe.
 Vortrag:
„Unsere Heimat auf dem Lande“
 mit Lichtbildern.
 Alle Mitglieder, Nichtmitglieder und deren weite Frauen, als auch die erwachsene Jugend ladet hierzu freundlichst ein
der Vorstand.

Heute Freitag, sowie Sonnabend erhalte
frische Seefische,
 6 verschiedene Sorten. Empfehle dieselben zum allerbilligsten Tagespreis.
Oskar Bühling,
 Markthalle.
Kanarienhähne,
 prachtvolle Sänger, verkauft
Otto Harnisch,
 Waldenburg Sach.
 Ein Küchenschrank und Kommode mit 3 Kästen stehen billig zu verkaufen.
Neugasse 7.

Wirtschaftsäpfel
 auch zum Rohessen 6 Pfd. 1 Mk.
Kuchenäpfel
 grosse Früchte.
Tafeläpfel
 gute Sorten.
Almeria-Weintrauben.
Frischen Rosenkohl
 1 Pfd. 40 Pfg.
Blumenkohl
Rotkraut
 fest und feinrippig, 1 Pfd. 10 Pfg.
Weisskraut
 1 Pfd. 10 Pfg.
Sellerie, Meerrettich
 empfiehlt
Gustav Klipp,
 Gartenbaubetrieb, Stadtgeschäft am Markt.

Empfehle mich den geehrten Stadt- und Landbewohnern als
Hauschlächter.
Nich. Spitzbarth,
 König Johannstr. 14.

Mieterverein Waldenburg.
 Freitag Abend 8 Uhr im **Adlers Restaurant**
Versammlung.
 Bericht vom Vorstand.
 Der Vorstand.
 hält vorräthig
Rechnungen E. Kästner.
Ratten! Mäuse!
 tötet unfehlbar „Akerlon“.
Paste.
Max Roth, Adler-Drogerie.
 Getr. schwarzer Winterüberzieher für große Person preisw. zu verl. König Johannstr. 12.
Drucksachen liefert sauber und preiswert
 Buchdruckerei **E. Kästner.**

Steckenpferd-Seife
 die beste Lilienmilchseife für zarte weiße Haut
Löwen-Apotheke, Adler-Drog. Max Roth, Schloß-Drog. Harald Meyer.